











Kutschfahrt in Krieg und Frieden. Vortrag von Marinekapitän Engberding in der „Fichte-Gesellschaft“.

Ein Gegenstand von allgemeinem Interesse und eine als höchst wertvoll anerkannte Persönlichkeit...

Marinekapitän Engberding erinnerte zunächst daran, daß das Kutschfahren von mehr als 6000 Kilometer... (Text continues with details of the lecture)

Marinekapitän Engberding schloß seine fesselnden Vortrag auch noch durch eine Fülle von eigenen Beobachtungen bei der... (Text continues)

Eindrücke aus dem amerikanischen Wirtschaftslieben

Vortrag Dr. Wolf im Saal des Verband für die Erhaltung der Wirtschaftlichen Beziehungen...

Gerade in der ganz anderen Struktur des Marktes, aber auch der Käufermacht... (Text continues)

Unsere Stellung zu Amerika kann dann, nach dem Vortrag... (Text continues)

Das trift auch auf die Abnommen- Unfall-Versicherung der Laialischen Nachrichten zu...

Das trift auch auf die Abnommen- Unfall-Versicherung der Laialischen Nachrichten zu...

Nur der dauernde Bezug sichert den Abnommen die Vorteile der kostenlosen Abnommen-Unfall-Versicherung...

Nur der dauernde Bezug sichert den Abnommen die Vorteile der kostenlosen Abnommen-Unfall-Versicherung...

Daher keine Unterbrechung des Abonnements für Monat April eintreten lassen

Eisdecke und Gaalewasser.

Aus Rißerfreisen erhalten wir folgende interessante Ausführungen über die Eisdecke...

Der letzte überaus frange Winter brachte der Saale eine Eisdecke von 35 bis 40 Zm. Stärke... (Text continues)

Die Eisdecke befindet sich unterhalb des großen Wehres... (Text continues)

Anstellung der Befahlszähne.

Seiner wußte die Allgemeinheit nicht viel von dieser Scherart... (Text continues)

Antonia, Verant und Jiel der Arbeit an dem von der Saale... (Text continues)

Bei den Verhandlungen, die in den letzten zwei Jahren... (Text continues)

Donnerstag, 26. März 1929

Donnerstag, 26. März 1929

Donnerstag, 26. März 1929. Die große Zahl der in den Erlaufstellen... (Text continues)

Die große Zahl der in den Erlaufstellen... (Text continues)

Die große Zahl der in den Erlaufstellen... (Text continues)

Die große Zahl der in den Erlaufstellen... (Text continues)

Die große Zahl der in den Erlaufstellen... (Text continues)

Die große Zahl der in den Erlaufstellen... (Text continues)

Wiederholung des letzten Abendmahlts von Rosa Wittig... (Text continues)

Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Mitgliedern unter neuer... (Text continues)

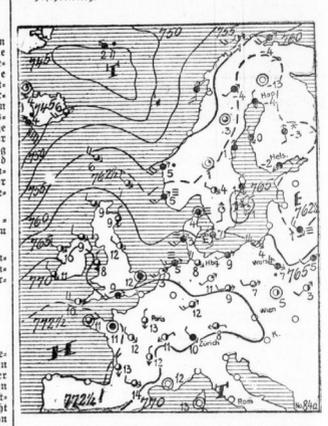
Die Aufnahme von Mitgliedern unter neuer... (Text continues)

Die Aufnahme von Mitgliedern unter neuer... (Text continues)

Voraussetzliches Wetter bis 27. März abds.

Über dem ganzen nördlichen Teile Europas... (Text continues)

Handwritten signature or note in the bottom left corner.



Wetterkarte mit Isobaren und anderen meteorologischen Angaben.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Kohn so...' and other fragments.

Mitteldeutschland.

26. März

Wettbewerb um die Zangermünder Elbbücke.

\* Verleubung. Der Landesbauamann der Provinz Sachsen hat für die bei Zangermünde zu errichtende Elbbücke, die als Eisenbahn- und Straßenbrücke gedacht ist, einen Wettbewerb ausgeschrieben. Es wurden zwölf der größten deutschen Firmen an dem Wettbewerb beteiligt. Das Ergebnis wird im nächsten Heft der Halle'schen Nachrichten veröffentlicht werden. Die Entwürfe der Wettbewerbsteilnehmer sind dem Bauamt in Stendal zugänglich gemacht worden.

Auf verlassenen Schiffen.

\* Zangermünde. Im alten Verleubungsbau ist der Boden überall durch alte und neue Verleubungen und nicht aufgeschüttete Schotter und Zellen. Das ist an den verlassenen Schiffen immer einmal durch gelinde Erdbeben und Erdbewegungen in Erscheinung. Jetzt haben sich wieder bei Zangermünde im Wangerfelder Verleubungsbau große Entleerungen ergeben. Darunter befindet sich ein Krater von vier Meter Durchmesser und drei Meter Tiefe. Weitere Entleerungen und Erdbeben sind allem Anschein nach zu erwarten.

Vom Gestein erschlagen.

\* Grieben. Auf dem Woffschlag wurde der Bergmann Otto Baller von einer niedergehenden, nur etwa 10 Zm. hohen Gesteinsplatte erschlagen. Er hatte seine Arbeit beendet und war nur noch einmal zurückgekehrt, um eine Lampe, die er vergessentlich in die Höhe. Der Bergmann wurde erst 22 Jahre alt.

Sabarite eines Elbstahns.

\* Wittenberg (Sa. Halle). Ein Elbstahn, der mit Wasser beladen war, fiel an den mittleren Weidenpfeiler auf, wodurch der Kahn ein großes Loch erhielt. Trotzdem zwei Bergungsdampfer zu Hilfe geholt wurden, die das Wasser aus dem Kahn pumpen, sank der Kahn. Die Elbstahnsbrücke ist jedoch nicht gefährdet, da der Kahn nicht im Schiffsverkehr liegt.

Brief aus Gersdorf.

\* Gersdorf. Eine Einwohnerin, welche mit dem Kinde in Richtung Weimarer Land und in der Nähe von Nüchelmannsbrücke einem Auto ausweichen wollte, kam zu Fall und trug eine Gehirnerschütterung davon.

Der Unfall geschah bei der Bau von zwei Wohnhäusern in Gersdorf. Der Bau soll sofort in Angriff genommen werden.

In der letzten Stadtordnungsberatung wurden die Maßnahmen zur Bekämpfung der verfallenen Gebäude besprochen. Die vorläufigen Ausgaben betragen sich im Rahmen des Etats für 1928 wieder, obwohl der Etat ein großes Defizit enthält. Die Beschaffung einer Motorspritze wurde abgelehnt. Von der Beschaffung eines Hausabfuhrplans sowie der Steuerbefreiung für 1929 wurde Kenntnis genommen. In der Stadtrats-Sitzung wurde die Erhöhung des Strompreises unter Vorbehalt zu stellen.

\* Falkenberg (Sa. Halle). In der Nacht vom 24. auf den 25. März wurde der Ort Falkenberg durch einen heftigen Hagel heimgesucht. Der Hagel fiel in einzelnen Stellen bis zu einer Dicke von mehreren Zentimetern. Die Schäden an den Gebäuden sind geringfügig, da der Hagel nicht so stark fiel, wie in anderen Orten.

Kein schmerzhaftes Rasieren mehr!

Die neue rasierfreundliche Kosmetika von Lescage ermöglichen es, das Rasieren ohne schmerzhaftes Zucken zu erledigen. Die Kosmetika sind in jeder Apotheke zu haben. Die Kosmetika sind in jeder Apotheke zu haben. Die Kosmetika sind in jeder Apotheke zu haben.

Auf offener Straße erschossen.

Mord oder Unvorsichtigkeit des Freundes? — Der Täter festgesetzt aber flüchtig.

Seit. In der Nacht zum Montag wurde auf offener Straße der 32jährige Arbeiter Fritz Geman an der Arbeiter-Walzer-Schmidt aus noch unbekannter Ursache niedergeschossen. Am Kranenhaus ist der Schwereverletzte gestorben. Der Täter ist flüchtig.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde gegen 11 Uhr der 32jährige Fr. Geman aus Beitz ermordet. Nach Angaben von Augenzeugen ereignete sich um angegebene Zeit folgendes:

In der Nähe der Rindervogelstraße in der Weichenfelder Straße hörten Vorübergehende einen Schuss fallen. Bald fanden sie einen jungen Menschen auf, der in einer großen Blutlache lag. Die Untersuchung des Verunfallten ergab einen Einstich am Hinterkopf, so daß es sich um einen Überfall von hinten zu handeln scheint. Ein Auto brachte den Schwereverletzten sofort ins Krankenhaus.

Die sofort eingeleiteten Ermittlungen des Kriminalkommissars und von Beamten des Polizeipräsidiums führten zu einer Auffassung der Tat. Der Täter ist flüchtig, aber der Verlor nach als der Arbeiter Walter Schmidt aus Aue bei Beitz bekannt. Der Täter ist 1,80 Meter groß, trägt linkschickeligen Haar (braunrot), hat freies Gesicht. Er ist etwa 30 Jahre alt, trägt eine dunkle Jacke, einen schwarzen, weichen Hut. Schmidt ist 22 Jahre alt.

Der Überfall ereignete sich gestern morgen um 11 Uhr im Krankenhaus. Schmidt ist seinem Freund gegenüber, er wolle ihn erschießen. Im gleichen Augenblick wurde er niedergeschossen.

Delikt wieder ohne Wasser.

Ein Mordbruch machte ein Stadtwasserwerkern — Verurteilung des Mordbrüchlers.

\* Delikt. Seit Sonntag ist ein großer Teil der Stadt Delitzsch ohne Wasser. Infolge eines Wasserrohrbruchs in der Töringstraße, im alten Vorort, mußte die Leitung abgelehnt werden. An sich hätte es genügt, die Leitung in der Töringstraße abzustellen, es zeigte sich aber, daß die meisten Wasserleitungen völlig verrotten waren und nicht mehr funktionieren. Man mußte daher einen Hausstiller schicken, in das Rohr, wie es in dem Wasserföndel in Deambert, wieder Wasser in einem Handgeheißel werden muß. Die Arbeiten an der Bruchstelle werden so beschleunigt, daß dieser Mordbruch bald beseitigt sein dürfte.

Verfallene Straßenschilder in der Stadt sind fast fast alle schon wegen des schlechten Zustands in die Abfallung unter der Straßenschilder immer noch nicht angebracht sind. Die Stadterwaltung hat bisher noch nichts getan, um die Straßenschilder in Ordnung zu bringen, so sie anstehende Straßenschilder, die Sonne würde für diese Arbeit abnehmen.

In der Bevölkerung hat die Handlungsweise der Stadterwaltung in der Sache nicht den Eindruck hervorgerufen. Man wünscht auf erhebliche Weise, in denen durch elektrische Aufnahmegeräte den Bewohnern schon vor Tagen abgeholt wurde.

\* Brensburg (Unstrut). Eisenbahnunfall. Ein Güterzug in der Bahnhofstraße, sprang der Waggon aus den Schienen und legte sich nach der rechten Seite um. Der im Waggon befindliche Zugführer kam mit dem Schrecken davon.

\* Worbau. (Vandratschewski) Nach zweijähriger Amtstätigkeit als Vorstand des Reiches (Vandratschewski) wurde Dr. Vandratschewski als kommissarischer Polizeipräsident nach Magdeburg abgeben. An seine Stelle ist als kommissarischer Vorstand der bisherige Generalleutnant des Reichsbanners, Johannes Kunemann-Magdeburg, berufen.

Manenbild löste sich auch schon der Schuh und Demmann laut zu Tode getroffen um. Eine entzündliche Auffassung der Tat kann natürlich erst erfolgen, wenn es gelungen ist, den Täter zu fassen. Da nach den bisherigen Feststellungen keinerlei Gründe vorliegen, die eine bewusste Mordtat rechtfertigen, ist wohl anzunehmen, daß Demmann der Unvorsichtigkeit seines Freundes zum Opfer fiel.

Tod vor der Konfirmation.

Vom elektrischen Strom getötet.

\* Graa an der Zeit. Am bei der Montage von elektrischem Licht beschäftigt zu sein, landete der Sohn der Witwe Schell den Handwerker mit einer elektrischen Lampe. Beim Heruntergehen mit der Lampe kam er anfeinend mit der Hand an die Leitung, die schädlich war, was einen schweren elektrischen Schlag zur Folge hatte. Wiederbelebungsversuche waren erfolglos. Als der Arzt eintraf, war der Junge, der tags darauf konfirmiert werden sollte, bereits tot.

Alte Wagenfahrt ohne Pferde.

Ein Kind unter den Rädern und schwer verletzt.

\* Namburg (Saale). Den heißen Solzhorn herab kam in ziemlich schneller Fahrt ein Reiterwagen mit einem großen Reiterwagen, den er an der Dörfel lenkte. Als ihm plötzlich ein etwa vierjähriger Junge in den Weg lief, hatte er ausweichen vor dem Heranrennen Tempo herab nicht möglich — die Gefährten, das Kind an der Hand ein Kind mitzunehmen. Der Gefelle konnte aber das Kind nicht mehr länger halten, so daß es zu Fall kam und die Stirn über das hintere Hinterrad. Das Kind erlitt bedeutende Verletzungen.

Knipplatz für Röhren.

\* Köthen (Anh.). Die hiesigen Arbeitergruppe der Gemeindefabrik erhitelt vom Reichsarbeitsministerium ein Motorfahrzeug für Schulungszwecke, das zunächst jedoch in Halle stationiert werden mußte. Nach langen Verhandlungen haben sich die Stadtväter bereit erklärt, ein Gelände im Südosten der Stadt zum Bau eines Knipplatzes zur Verfügung zu stellen.

Hauseinsturz in Gatersleben.

Drei Familien obdachlos.

\* Gatersleben (Kreis Lueddendorf). Gestern früh 6.30 Uhr fürzte das Grundstück des Weidenermeisters 5. Weg ein großer Teil ein. Das Haus war von drei Familien bewohnt. Die Wohnung der Witwe Wöber wurde völlig zerstört. Samtliche Möbel wurden mit in die Tiefe. Als besonderer Glücksstand ist es zu bezeichnen, daß die erkrankte Tochter etwa ein Viertelstunde vor dem Einsturz ihr Zimmer verlassen hatte, das nachher in einen Trümmerhaufen verwandelt wurde. Die obdachlosen Familien fanden bei Nachbarn Unterkunft.

Von der 3000-Wahlteilung.

Nach der Arbeitsschleife gerettet.

\* Nachterbeck. Beim Neubau der großen Werkstatt der Braunkohlengrube Concordia kam der Zimmermann Röber aus Friedrichsberg bei Dacharbeiten der 3000-Wahlteilung zu nahe. Der Startstrom war den Befehlsmann auf den Dachrand zurück. Röber rettete sich, vor dem Absturz. Die Wiederbelebungsversuche waren von Erfolg begleitet. Der Verletzte, der durch den Startstrom Kopf- und Armbunden davongetragen hatte, wurde ins hiesige Krankenhaus Bergmannstr. gebracht.

\* Friedersdorf. (Erdlöcher verunglückt.) In einer Papierfabrik geriet der Arbeiter Otto Müller in die Welle einer Papiermühle. Der Wälztrieb ist im Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen.

Vom Giftgerüst tödlich abgehört.

Das Montagerüst abgedeckt.

\* Rena. Gestern gegen 12 Uhr ereignete sich auf einer Baustelle des Ammoniakwerkes ein Unfall, wobei der Arbeiter Georg Koch aus Bärenberg tödlich Verletzungen erlitt. Beim Aufsteigen eines Giftgasapparates wurde er tödlich durch giftige Montagerüst, so daß der bodenständige Eigentümer der Giftgasfabrik benachteiligt. Durch die hierdurch hervorgerufenen Ergüßungen führte Koch von der Giftgasfabrik ab.

\* Rena. Bei einer anderen Baufirma ereignete sich ebenfalls ein schwerer Unfall. Der Schlosser Simon an Saale, der eine Baumstammhöhe nachprüfen wollte, geriet beim Probelauf mit der rechten Hand in die Maschine. Dem S. wurde die Hand völlig amputiert.

\* Schladitz. (Kuriosum im Laubhain.) Bei einem Unfallschiff wurde ein Reis abgehört, das zwei Kühe, zwei Jungen und drei Hühner hatte. Das Tier lebte, ist aber, da eine Ernährung nicht möglich war, abgetötet worden.

\* Wittenberg. (Wetterbericht.) In der im Filmfabrik in einer Reparaturmaschine entzündete sich in der Filmfabrik eine Zelloidolbahn. Das Feuer griff sehr rasch auf die übrigen Reparaturmaschinen über, konnte aber bald von der Werkleitungswehr gelöscht werden. Als Brandursache nimmt man Überhitzung an.

\* Jühornwitz. (Wahrsagung.) Die fest Monate eintrahenden Bauarbeiten am Großkraftwerk Jühornwitz konnten mit Beginn dieser Woche wieder in Angriff genommen werden. Zu diesen gewaltigen Industriearbeiten werden rund 3000 Bauarbeiter benötigt. Auch die hiesigen Bergbauarbeiter der Grube Wittenberg, wenn auch die großen Schächte der Räte noch nicht fertig sind, werden in Betrieb genommen werden.

\* Wittenberg. (Gemeindevorstellung.) Mehrere Mitglieder wurden zur Kreisversammlung. Bei dem Umbau der Friedhofskapelle sind noch 978 RM, zu denen. Diese Summe wird nachbehalten. Eine noch zu deckende Bausumme von 1000 RM, wird vermittelt.

Kurze Mitteilungen.

\* Bretha. Am Rahmen eines (Gemeindefamilienrat) fand die Konfirmation eine öffentliche Einladungsfeier. Die Feier wurde von Befolgen und Beiträgen unruhig. Gleichzeitig wurden Arbeiten aus dem Heizen- und Handarbeitsunterricht angelehnt.

\* Wittenberg. Als Nachfolger des Stadtdirektors Dr. Billing ist der hiesige Leiter des Staatlichen Veterinärinstituts, Dr. Kerling (Wittenberg), als Leiter des Staatlichen Veterinärinstituts berufen worden.

\* Schladitz. Am (Gemeindefamilienrat) fand eine öffentliche Hausbesuch-Veranstaltung statt. Nach den Ausführungen der Vorsitzenden des Kreisvereins Wittenberg, hiesiger Kreisleiter, wurde der Haus- und Handarbeitsunterricht angelehnt.

\* Knecht. Zum Schutze einer ungehörigen Handlungnahme hat der Magistrat die Unterbrechung von Verkehrsmitteln verboten, wenn auch das Stromnetz in der Zeit von 4-6 Uhr nachmittags und von 8-12 Uhr abends geschlossen.

\* Wittenberg. Das Zettlermeisterkennzeichen zeigt das Bild der hiesigen Polizei.

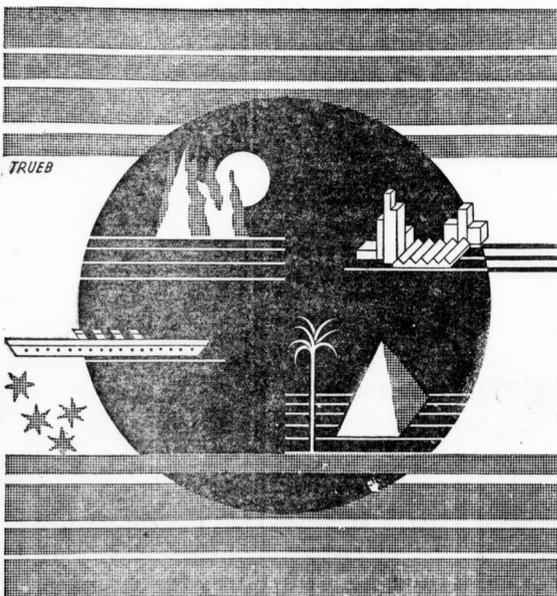
\* Wittenberg. In Ermessen wurde eine freiwillige Sammelaktion genehmigt. Als Sammelstellen sind monatlich erhoben werden. Die Leitung liegt in den Händen von Kolonnenführer Dr. Müller.

\* Wittenberg. Für die Schulung von Bauarbeitern, Vorgesetzten und Bauarbeitern wurde im Götzhof zum Teil ein Wärschspiel angelehnt.

\* Wittenberg. Dieser Tage fand in der St. Vorkirche die Ausstellung der von den Vorkirchlichen und Schülern im letzten Jahre angefertigten Unterrichtsarbeiten statt. Besonders interessante erlangten die Handarbeiten.

\* Wittenberg. In der evangelischen Kirche wurden 21 Kinder der Volksschule und zwei aus hiesiger Schule konfirmiert. Der Kirchengemeinderat 'Deutsche Kirche' bestätigte den Konfirmationsbescheid durch Wortlaut.

Gummi-Schlächte für alle Zwecke. Gummi-Bieder Große Steinstraße 4, Brüderstraße.



Die Welt schreitet vorwärts! STAUFIA Die neue Waldorf-Astoria-Zigarette 5M





Waren und ihre Preise.

Produktenpreise leicht befristet.

Besten Weizenmehl vom 26. März. Preis der letzten...

Table with columns for product names (Weizen, Roggen, Hafer) and prices per 100 kg.

Table with columns for product names (Zucker, Mehl, Öl) and prices per 100 kg.

Salzische Produkten-Notierungen.

Table with columns for product names (Zucker, Mehl, Öl) and prices per 100 kg.

Metallnotierungen von heute.

Table with columns for metal types (Zinn, Kupfer, Eisen) and prices.

Der Kampf der Weizinfabrik.

Der Kampf der Weizinfabrik vom 26. März. In der...

Leipziger Börse von heute.

Table with columns for stock market indices and prices.

Kommt ein Elektro-Wirtschaftsgesetz?

In Kreisen der deutschen Elektroindustrie, namentlich...

Sturztettel der Hausfrau.

Table with columns for household goods (Zahnpasta, Seife) and prices.

Einheits-Rufe von heute.

Table with columns for various goods (Zucker, Mehl) and prices.

Berliner Börse.

Table with columns for stock market indices and prices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with columns for various goods (Zucker, Mehl) and prices.

Einheits-Rufe von heute.

Table with columns for various goods (Zucker, Mehl) and prices.

Einheits-Rufe von heute.

Table with columns for various goods (Zucker, Mehl) and prices.

Herrenwäsche

Oberhemden, Kragen, Schlauf-Anzüge, Nacht-Hosen, Socken, Hosenträger

Damenwäsche

Taghemden, Nachthemden, Hemdhosen, Prinzbröcke, Complots, Damen-Taschentücher, Damen-Strümpfe







# Lehrlings - Berufs - Kleidung muß von Hammerschlag sein, dann ist sie richtig!

Das Spezialhaus Julius Hammerschlag, Halle-S., Gr. Ulrichstraße 36-37, Parterre u. I. Etage

**Stadttheater**  
Heute, Dienstag, 20-22 Uhr  
**Romeo und Julia**  
Trauerspiel von Shakespeare  
Mittwoch, 20-22 Uhr  
Friederike  
Singspiel von Fr. Lehár

**„Sanssouci“**  
Mittwoch, den 27. März 1929  
**Schlachtfest!**  
Bismarckspiel Paul Hindrich

**Hansa-Hotel**  
Letzte Spieltage des 1928/29  
Serien - Freikampfs  
100, 200, 400, 500, 2000 Mk. usw.  
Mittwoch, den 27. März 1929  
Donnerstag, den 28. März 1929  
Freitag, den 29. März 1929  
Sonntag, den 30. März 1929

**Violin-Unterricht**  
Hd. Os. J. Vornholt, anerkannter  
Kette (Hörner) vorhanden, Näh. u. E. 3035 Exp.

**Storbekker**  
der **Fliegenbitter**

**Goldene Spitze**  
Das neue  
**Geld - Serien - Preisskaten**  
hat begonnen  
Preis: 500.- 400.- 300.- Mk. usw.  
Spieltage: Montag, Mittwoch u. Freitag  
16,30, 19,30, 22 Uhr  
Kartenspiel wird gespielt, d. d. g. bei  
schlechter Witterung am 2. Oseletstag

**MODERNE THEATER**  
Nur noch  
einige Tage  
**Ralph Erwin**  
Der weltbekannte  
Schlager-Komponist  
von...  
und der große  
Spielplan!

**Bergschänke!**  
Jeden Mittwoch  
Schiffahrt  
**Konzert!**  
Eintritt frei!

**Kaffee-Konzert!**  
Gleich z. Talogart  
26. 27. 28. 29. 30. März  
Eintritt frei!

**Dereinszimmer**  
für 40 Personen  
für 20 Personen  
für 10 Personen

**Die Herren**  
in der  
**Waldhölle**  
Mittwoch, den 27. März  
Donnerstag, den 28. März  
Freitag, den 29. März  
Tel. 29788

**Kaffee Wintergarten**  
Magdalenburger 65  
Morgen Mittwoch, den 27. März  
sonntags, den 30. März u. Freitag

**5-Uhr-TEE**  
In der Waldhölle  
Schrammel-Stimmungsduett

**Harz Mansf. Land Gold. Aue Unstrutt**

Wenn Sie in diesem Bezirk kaufen oder verkaufen wollen, müssen Sie eine Zeitung haben, mit der Sie alle kaufkräftigen Bevölkerungsschichten intensiv erfassen.

Die Brücke zum Erfolg wird stets Ihre Anzeige in der Sängerkühnen Zeitung mit Nebenausgabe Generalanzeiger für Harz und Thüringen, Unstrutt und Mansfelder Lande sein.

Sie ist hier die einzige einheimische Zeitung mit einer emtlich bescheinigten Auflage von 10818 Exemplaren. Sie wird Ihnen den gewünschten Erfolg bringen.

# WALHALLA

Dir. O. Kleinmann, Beginn 20 Uhr, Tel. 28385,  
Ab Sonnabend, d. 30. 3.  
Deutsche Eröffnung  
der großen Wiener  
Ausstattungs - Revue:  
**Es spricht sich herum**  
in 30 lustigen Bildern v. Kurt  
Breuer und Hugo Wiener  
Musik v. Rob. Schwarz  
50 Mitwirkende!  
Prunkhaft Ausstattung!  
Humor! Witz! Tempo!  
Charme!  
Gewöhnl. Preise ab 60 Pf.  
**Sonder - Konzerte**  
durch den berühmten  
**Ukrainisch. Chor**  
(25 Solisten) (10)  
1. **Osterfeiertag**  
Mittag 11½ Uhr vorm.  
2. **Osterfeiertag**  
Mittag 11½ Uhr vorm.  
**Oster-Dienstag**  
Nachtkonzert 23½ Uhr  
Zu vollständigen Preisen  
von 38. u. 50. u. 75. u. 1.- und 1.50

**Café Walhalla**  
Täglich nach, und abends  
Origin. russ. Halalka-  
Kapelle „Saschna“

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51  
Morgen Mittwoch unsern täglich letzter Tag!  
Ein Film, der größer ist, als ihn die  
größte Propaganda machen kann!

**CORINNE GRIFFITH**  
in  
**Die ungeliebte Königin**  
DER LIEBESROMAN DER  
LADY HAMILTON  
In 12 Akten  
Ein Film, mit enormem Aufwand inszeniert,  
hier-Bund photographiert, der in packender  
Bildfolge den australianischen Liebesroman der  
Lady Hamilton und England's größt in  
London, Lord Nelson, verhandelt hat.  
Auf der Bühne: Eine Welt sensation!  
4 Feller!  
Der beste Scherzbrutt in Drahtsollat d. Welt  
Jugendliche haben Zutritt, und zahlen  
nur 2 Mark, wenn Versammlung ist.  
Infolge der außerwöhnlichen Länge des  
Programms und im Interesse eines angenehmen  
Geschehens, bitten wir die Anfangszeiten zu be-  
achten und herbeizuleiten zu wollen:  
8.10 u. 8.15 Uhr.

**„Jugend im blond“**  
Regie:  
Louis Ralph  
mit  
Gräfin Esterhazy, Fräulein  
Georg Alexander,  
Stadl-Nachbar, Linda Hasterberg, Jule  
Jules u. Singspieler  
Seit langer Zeit wieder ein Groß-Lustspiel  
deutsch-österreichischer Provenienz. In dem alle  
der besten Stoffe gezogen sind: Witz und  
Humor, Prunk und tolle Einfälle, heil-  
volle Situationen und überwältigende Komik  
im Rahmen einer außerordentlichen Handlung,  
die sich um die schwefelwasserstoffreichen Er-  
benisse eines Schwabens für „drei“ dreht.  
Hierzu das neue Konfirm-Programm:  
... Und Nelson spielt!  
Tonfilm-Schlager-Revue von Hans Zerlett.  
Eine Freude fürs Auge und Ohr!  
Robote-Homage Mittel-erlebe den Kampf von  
Stetten - Professor Goldis,  
Franz Wilmser, Lind gesungen von Frau von  
Stetten mit Begleitung v. d. Viol. Capelle  
und Harle.  
Mennet D' Exandet (18. Jahrh.)  
C. T. - Wochenbericht!  
Das Weltgeschehen im lebenden Bild.  
Nur frühzeitiges Kommen sichert gute  
Plätze!

**Für die Festtage!**  
**Brehmer-Liköre**  
Rot-, Weiss- und Süd-Weine  
Beeren-Weine, Bowlen-Weine  
Sekt  
in großer Auswahl, billigste Preise  
**Brehmer Nachfolger**  
Halle-S., Leipziger Straße 42

**Heirotten**  
Ernstlich Suchende  
Sollen auf vorerw. Weise völlig anonym  
Lieberhaberinnen. Keine Vermittlung, vor-  
herbest. Ende! 20 gegen 20 Pf. Rückporto  
kostenlos! Nach  
„Der Bund“ Zentrale  
194  
Zweigstelle: Leipzig C 1 Wettinerstr. 36  
Gep. Nr. 10, J. 55 91  
a. b. Gp. b. 301.

**37M**  
Post-  
Telegraphen  
8 Jahre Garanti-  
e, elektrische  
Lampen, Glöcke,  
moderne  
Herliche Parkett, Spiegel,  
moderne  
als Teilzahlung, 10 M. ab  
Schöne Berlin 276 Weinstraße 4

**Nahrhaft**  
wegen des hohen Zuckergehaltes  
sind  
**G. Forste's Brauselimonaden**  
Mineral- u. Tel. 22811 Strobel-  
Fabrik, Offiziers-Innung (Dahl)

**frische Landeier**  
zu Tagespreisen für Wiederverkäufer  
**Franz Wirsching**  
Eiergroßhandlung  
Heeselerstraße 337/339

**Polypantoffeln**  
englos (Herbst 1928) bester  
in Qualität u. bester Qualität  
liefer prompt und preiswert. 10.  
St. abends 8 Uhr  
**Otto Ladecke, Halle a. S.**  
Hauptstraße 47

**Privat - Auto - Vermietung**  
gelehrter Sachk. (S. u. u.) v. Gröber  
**Hentsche, Tel. 29234, (113)**

**Mohn** stets frisch gemahlen  
**F. Beerholdt** Hebershofen am Markt

# Zur Aufklärung!

Fortgesetzt erscheinen in den Tageszeitungen Riesenreklamen über Anpreisungen von orthopädischen Schuwaren, auch solche unter den verlockenden volkstümlichen Preisen. Die unterzeichnete Innung hält es für ihre Pflicht, alle Fußleidenden aufzuklären, daß für wirkliche Besserung oder Heilung eines alten oder neuen Fußleidens nur maßgebende Fachleute hier die beste Gewähr leisten, da jeder Fall einzeln gewissenhaft behandelt werden muß, denn genau wie jedes Gesicht, so ist auch jeder Fuß anders beschaffen und das Prinzip der Massenherfertigung von orthopädischen Schuwaren vom volkswirtschaftlichen Standpunkt zu verwerfen.

# Schuhmacher-Zwangsinnung Halle (Saale).

Heute mittig 12 Uhr sind wir in Kopenhagen gestartet und befinden uns

**im 100-Kilometer-Tempo auf dem Marsch nach Halle**  
Trotz des großen Gepäcks  
(wir haben geladen: Komik - Stimmung - Humor und mehrere Zentner Lachsalme)  
das für unseren neuesten Lachschlager  
**Pat und Patachen als Detektive**  
benötigt wird, werden wir am  
**Donnerstag, nachm. 4 Uhr** in den beiden  
**C. T. Lichtspielen** Am Riebeckplatz und  
Gr. Ulrichstr. 51  
pünktlich eintraffen!  
**Pat und Patachen.**

**Zum Osterfest**  
empfehle preiswert und gut  
Bowlenweine, Weiß- und Rotweine, Liköre,  
Weinbrand, Gemälde- und Obst-Konserven  
Prima frisch gebrühtes Kaffees  
Probieren Sie meine Bestmahlungen  
**Ludwig Barth**  
Leipziger Straße 90 - Fernspr. 22801

**Unterricht**  
Grundl. Hebräer-  
Anleitung  
in hebr. u. Arab.  
erhalten eine un-  
erlässliche Vor-  
bildung  
Eine Kl. Anzeiger  
in d. „Sächsische Nachrichten“  
wird für die ver-  
ständlichste Un-  
terrichtslehre.

**Bekanntmachung**  
**Die Krankengeldzahlung**  
für mündliche und weibliche Mitglieder findet in dieser Woche  
ausnahmsweise am  
**Donnerstag, den 28. März 1929**  
in der Zeit von 8-10 Uhr statt.  
Halle a. S., den 26. März 1929.  
Der Vorstand der Allgemeinen Ortskrankenkasse  
H. Kleinmann, Vorsitzender

**Führen**  
Vermögen  
Spanisch  
Pension  
Tanz-Unterricht

**Technikum Jinenau L. Thür.**  
Wissenschaftliche Betriebslehre, Werkstofflehre

# INDUSTRIE TECHNIK HANDBERK

Beilage der Hallischen Nachrichten / 41. Jahrgang / Dienstag, den 26. März 1929

## ELEKTRIZITÄT ÜBER LAND



Das mitteldeutsche Energie-Netz

Von Arthur Petsch

Die Kräfte der Elektrizität, die aus dem Schwungrad der Natur, aus dem Lärm der Turbinen in den Kraftwerken genommen werden, sie sind eingelenkt in ein Netz von Drahtleitungen, in ein geheimnisvolles Geflecht angepaßter Energie. In langen Drähten, die an hölzernen Masten geführt sind, fließt die Gewalt elektrischer Kräfte. Sie wandert in ihnen mit der Schnelligkeit eines Lichtes, sie überwindet weite Entfernungen, nur geführt in enger und unbegrenzter Beherrschung von millimeterdünnen Metallleitungen. Sie bringt durch vielerlei Verästelungen des Versorgungsnetzes in die Häuser und entlegenen Dörfern, bringt Licht und Kraft und Wärme, treibt Mächinen, Webstühle und industrielle Werkstätten.

Ein vielfaches Kräftegeflecht ist über das mitteldeutsche Gebiet gewoben. Seine Fäden greifen um ganze Städte und Dörfer, schlingen sich hinein in gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe. Es ist ein Zaubernetz durchdringender Kraft, liegt dieses Energienetz über unseren Völkern. In das Gewirb seiner Äste ist ein Gebiet verflochten, dessen Wirtschaft von den Kraftströmen der Elektrizität durchflutet wird wie ein lebendiger Organismus.

Das Rahmgerüst dieses Energienetzes, das aus blanken, freileitenden Drähten gewonnen ist, scheint in seinen letzten Verästelungen fast unmerklich. Aber es ist eine sehr hehrvolle Anlage. Es ist ein wohlorganisiertes Netz der Verteilung elektrischer Kraft. Die ordnende Hand einer planvollen Elektrizitätswirtschaft lenkt die Fäden sorgfältig aneinander. Aus kleinen Masten, aus der Zusammenfassung enger Versorgungsgebiete unter die Idee der Versorgung und Verteilung im großen entwand ein weit absehbares, elektrotechnisches Versorgungsgebiet, entstand die mitteldeutsche Elektrogroßwirtschaft.

Der mitteldeutsche Wirtschaftsbezirk, landwirtschaftlich und industriell von gleicher hoher Bedeutung, war für die Lösung einer Elektrogroßwirtschaft besonders prädestiniert. Seine intensive Zuchtgenuss mit elektrischer Kraft war eine Notwendigkeit, die mit der zunehmenden Entwicklung unserer heimischen Wirtschaft parallel ging. Man brauchte zur Erzielung produktionssteigernder Möglichkeiten die elektrische Kraft allerorts, wo die Betriebe noch benutzten wurden, wo neue Industrien aus dem

daneben bedeutungsvoll in den Vordergrund. Denn die ländlichen Aemter wohnen tief abgelegen und vereilt. Die Verteilungen des Versorgungsnetzes mühten daher immer feinerer werden, in immer engeren Abständen das Land abtastend. Die Aufgaben sowohl in der Elektrizitäts-Erzeugung als auch in der Elektrizitäts-Verteilung wurden damit in ihrem Format erweitert, die Entwicklungsansätze zur Elektrogroßwirtschaft klarer abgezeichnet.

Der Wirkungsgrad der Elektrizitäts-Erzeugung wurde durch Zentralisierung und Zentralisierung der Kraftwerke gesteigert. Kraftwerke wurden erbaut, welche an Versorgungsfähigkeit weit kleine Kraftwerke bei weitem übertrafen und deren Fortschritt oft erzielten.

Die Großkraftwerke wurden miteinander verflochten, eingeklinkt in einen Ring von Hochspannungsstrahlen, der unter heimisches Wirtschaftsgesichtspunkt. Auf 100 000-Volt-Verteilungen wird die in den Großkraftwerken erzeugte elektrische Energie weit über das ganze Land verteilt. Die Reichweite der mitteldeutschen Elektrizitäts-Erzeugung ist damit bedeutend gesteigert. Sie ist durch die Verkopplung der Kraftwerke untereinander über den Masten eines einzelnen, langen Kraftwerks weit hinausgehoben und zusammengefaßt auf einen großen, zentralen Ring. In diesem Strahlung ist eine Art Sattel der mitteldeutschen Elektrizitäts-Verbreitung, von der aus die Wirtschaft in das Land ausstrahlt, gebildet worden.

Dieser Entwicklungsstand von oben herab kam eine andere Entwicklung von unten her entgegen. Es ist das System der Elektrizitäts-Verteilung, das sich im wesentlichen in Mitteldeutschland entwickelt hat. Es baute sich auf der breiten Basis der allseitig in den weit in mitteldeutschen Völkern verteilten Wohnstätten Verbraucher in Ästen, die schließlich auch wieder in den Großkraftwerken aufgehen.

Es war vor allem die Völkerveränderung, welche bei ihrem Hunger nach Elektrizität in unerschütterlicher Unternehmungslust und oft ganz auf eigene Faust die Initiative zur Elektrizifizierung von ländlichen Bezirken unter der Leitung der welche elektrische Leitungen bis in ihre Dörfer, Häuser und Stallungen zog. Eine Elektrizitätsbewegung großen Stils legte auf dem platten Lande ein.

Es war oft eine Aneinander, aufbauend von lokalen Büchlein getragen, welche bei der Elektrizifizierung kleiner Versorgungsgebiete den ersten Schritt zum elektrischen Anlagen gab. Aber aus dieser Einzelarbeit setzte sich schließlich das große, zusammenhängende Netz zentraler Elektrizitäts-Verteilung in unserer Provinz zusammen. Und vor allem war es eine achtsamere Pionierarbeit unserer landwirtschaftlichen Bevölkerung, die den Ausbau elektrischer Kraft in ihre Hände, die oft unter großen Mühen übernommen wurde. Sie konnte auf die Dauer nur erfolgreich durchgeführt werden durch Zusammenhalten aller Beteiligten. Es war eine Selbstheilung in gemeinsamer Sorge. Die Mühen ergaben darum ausnahmslos auf genialsteinständiger Grundlage.

Das Gewissenhaftigwerden, in Mitteldeutschland, wurde, wurde dann zum Hauptträger der Elektrizifizierung des mitteldeutschen Landes. Es bildeten sich in schneller Folge Elektrizitäts-Gewesellschaften, welche die Erhaltung und Weiterentwicklung und Ausbau aus eigenen Kraftwerken übernahmen, welche ein Netz elektrischer Energien über ihre Dörfer und Dörfer konnten.

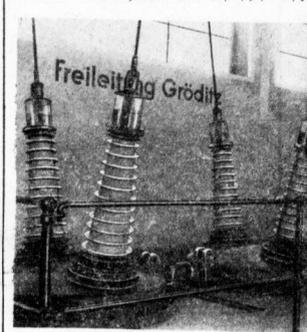
Die Dörfer stellen, daß ein Rückblick auf die Wirtschaftlichkeit im Ueberseer der Elektrizitätsbewegung auf dem Lande zwei Zeitunternehmungen nebeneinander gegenüber wurden, daß Verteilung und Uebernahmefähigkeit eine rationelle Elektrizitäts-Wirtschaft verteilten.

Der Verband landwirtschaftlicher Gewesensgesellschaften in unserer Provinz griff darum auf diesen Zeitpunkt ein. Eine Elektrotechnische Abteilung dieses Verbandes stellte sich, geführt auf die Mitarbeit bewährter Kaufleute, den Elektrizitäts-Gewesensgesellschaften als treuer Standesrat an Seite und leitete die spontan auftretende Ueberlandzentrale Bewegung in die richtigen Wege.

Die Organisation der Elektrizitäts-Verteilung im großen begann, wurde dann weniger am Bau eigener Großkraftwerke interessiert. Man wollte Zentralisierung, Vereinigung. Man wußte darauf hin, daß die Elektrizitäts-Gewesensgesellschaften ein eigenes Kraftwerk mehr bauen, sondern ihren Strom von schon vorhandenen Kraftwerken der Ueberlandzentrale Großzentrale im Ueberland bezogen. Man sah den Kreis zentralistischer und wirtschaftlicher Verbindung immer enger.

Aus der „Elektrotechnischen Abteilung“ des Gewesensverbandes ging schließlich im Jahre 1918 die „Vandelekttrizität“ G. m. b. H. hervor, in der sich die acht Elektrizitäts-Gewesensgesellschaften unserer Provinz zusammenschlossen. Ein auf Einzel Nationalisierung in der mitteldeutschen Elektrowirtschaft war ein elektrowirtschaftliches Großunternehmen, das sich auf die Macht eines in sich gegliederten Verbänders beruhte, war entstanden. Es wurde im gleichen Jahre die „Elektrizitätswerk“ Sachsen-Anhalt G. m. b. H. (EAG) gegründet, mit dem Zweck, eine rationelle Vereinigung aller elektrischer Kraftwerke unserer Provinz zu erreichen durch einen Großkraftwerk und ein zentralisiertes System der Ueberlandzentrale an geeigneten Stellen anzupassen können, um die benötigten Strommengen aus diesem Ring herauszugeben.

Die Spitze der Pyramide, deren Fundament die breite Basis der Verbraucher bildet, ist mit diesem Großkraftwerk, das das letzte und große Glied in der Kette der Kraftübertragung und Verteilung bildet, wieder erreicht. Die Vandelekttrizität kann ihre wirtschaftliche Macht durch einige Ziffern besonders deutlich belegen lassen. Sie verbraucht heute 2200 Tische und 20 Gemeinden, in denen über 150 000 Stromabnehmer wohnen, mit elektrischer Kraft. Ihre Jahresstromabgabe beträgt über 100 Millionen Kilowattstunden. Die Verteilung der Vandelekttrizität überspannt etwa zwei Drittel des Gebietes der Provinz Sachsen und verlagert darüber hinaus sogar Teile hannoverscher und braunschweigischer Kreise und einzelne Bezirke des Landes Thüringen. Noch einige Zahlen für dieses auf gemeinüblicher Grundlage stehende und hart entwickelte Unternehmen: Die Geleisigkeit beträgt



Schönheit in der Technik Isolator auf 100 000-Volt-Oelshaltern.

hier eigene Kraftwerke und 8 Umspannwerke, 30 Schaltstationen und 2200 Transformatorstationen. Ihre 100 000 Volt-Verteilungen sind 75 Kilometer lang, ihre 50 000 Volt-Verteilungen reihen über 125 Kilometer, und die Verteilungen niedrigerer Spannungen zählen eine Länge von 35 000 Kilometern, ganz abgesehen von den Ortsleitungen, deren Kilometerziffer 2825 beträgt.

Die Bauten der Vandelekttrizität — Betriebsunterstände, Umspannwerke, Schaltstationen — liegen weit im mitteldeutschen Gebiet verteilt. Aber stets sind sie in ihrer klaren Schönheit moderner industrieller Bauten zu erkennen. Sie enthalten nach Entwürfen des Hallischen Architekten Frede. Den Anforderungen des handlungspraktischen ist bei diesen Entwürfen stets Raum gegeben worden. Es blieb einem Gelehrten, die Zweckmäßigkeit moderner Bauformen in der ausdrucksvollen Sprache der klaren Linien zu betonen.

Ein modernes Umspannwerk, das von Ober- in Mittelspannung überträgt, seine Architektur ist mit klaren und klaren Konturen in den Dienst der Zweckbestimmung gestellt, dem dieser Hallenbau dienen soll.

Es ist für die unmittelbare Versorgung der Verbraucher notwendig, 300 Kilowattstunden einzusparen, um die 100 000 Volt-Verteilungen, die Hauptleitungen des elektrischen Energie-Strahlens, und die Verteilungsleitungen. Die Doppelspannung elektrischer Energie wird in Verbrauch-

spannung umgewandelt. Dilem Zweck dient ein Transformator, der neben dem Umspannwerk steht, und in dessen einem Saften die von dem Kraftwerk Groß-Ranna in einer 100 000-Volt-Verteilung bezogene Spannung herabgeleitet wird auf die für die Verteilungszwecke des Ueberlandnetzes nötige Betriebspannung.

In dem Umspannwerk selber werden dann durch einen einfachen Draht auf den Schaltbrett die elektrischen Ströme eingeleitet und in die verschiedenen Versorgungsleitungen geleitet.

Es herrscht in dieser Halle, in der Kräfte von Millionenampere miteinander vereint oder voneinander getrennt werden, eine feierliche Stille. Es gewinnt, wenn ein einziger Bedienungsman durch die Gänge des Umspannwerkes geht, um die Schaltanlagen zu bedienen. Die Schaltarbeiten selber erfolgt automatisch mit der Selbstverständlichkeit eines Organismus. Der Stimmwert dieses technischen Kraftspiels, das sich in den Schaltanlagen mit einer wunderbaren Selbstverständlichkeit vollzieht, ist dem Bedienungsmann durch die bunten Drähte umhüllenden Schaltapparate, auf die grotesken Figuren der Isolatoren, deren genaltige Schraubengewinde auf den Köpfen der Drehbolzen aufsteht, sichtbar.

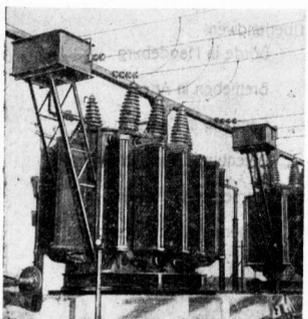
Es ist in einem Saalraum des Umspannwerkes in mancherlei Metallapparaten und auf einem überhöhten Schraubtisch deutlich gesagt, welche Ströme von Kraft jeweils in den einzelnen Leitungen fließen, welche Schalter in Betrieb sind oder nicht, und wo Strömungen auf den Verteilungsdrähten vorliegen.

Es ist dieses Netz von Energien ein feinsensibler Kontrollapparat aufgelegt. Es schließt Augen, es ertönen Signale, wenn etwa ein Erdstoß vorliegt, wenn der Stromkreislauf irgendwo behindert ist. Es glühen buntefarbene Lampen auf in diesem Kontrollraum, in dem das vielglaubliche Leben, das in dem Kräftegeflecht pulsiert, offenbar wird, abgelesen wird mit der Präzision technischer Beobachtung.

Nach neuen technischen Prinzipien ist das Umspannwerk überderröhen eingerichtet. Aber immer neue Erfindungen der Elektrizitätstechnik vermerkt die Vandelekttrizität beim Bau ihrer Anlagen. Der Ausbau eines Hochspannungs-Großkraftwerk Ueberland über Ralleberg nach Brühl bei Wittenberg erforderte die Anlage von zwei modernen Umspannwerken in Ralleberg und Brühl. Neue Methoden elektrotechnischer Bauweise fanden bereits beim Umspannwerk Ralleberg unter landwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Weite belebter Leitung Anwendung. Neben dem Umspannwerk selber noch als Schaltstation eingerichtet ist, in dem alle elektrischen Apparate im umgebauten Raum angeordnet wurden, steht hier der große und stolze, mit Säulen umarmte Saalbau des Transformatorwerks bereits außerhalb der Halle, in freier Luft, in Wind und Wetter.

Eine vollständige Freileitungsanlage, eine Saalbau, die in Mitteldeutschland kein Raum darstellt, heißt das Umspannwerk in Brühl bei Wittenberg dar. Auf freiem Felde stehen dort die Transformatoren, und neben ihnen, ohne Dach und Fach, die Schaltanlagen, aus denen durch die Köpfe der Isolatoren die Drähte sich in das Versorgungsnetz winden. Von einem Kommando-Ordnung wird diese Freileitungsanlage bedient, die sich überderröhen fast wie eine parabolische Krone von Freileitungen, die aus der Höhe der Verteilung herausragen in die freie Natur, in denen sich ihr achsenähnliches Spiel fast noch ungeschwächt an entfalten scheint.

Die elektrischen Anlagen vermodern damit noch enger in unsere Landschaft, indem erhaltener purpurig zu sein in einem Gebiet, das aus einem gewaltigen Strahlen wirtschaftliche Energien unermüdet fließt, das durchflutet wird vom belebenden Strom der „Elektrizität über Land“.



Riesengewalten im Stahlpanzer Ein Freiluft-Transformator.

Man erwidern, wo handwerkliche und gewerbliche Unternehmen sich immer mehr umkleiden auf rationelle und neuzeitliche Betriebsweise. Der Dunst nach Elektrizität ist auch heute noch in Mitteldeutschland unermüdet.

Aber es hat Stellen gegeben, wo man davon sprach, daß die Provinz Sachsen förmlich von „minus electricum“ infiziert sei. Es waren die Jahre, als vor allem die mitteldeutsche Landwirtschaft für die Nationalisierung und Modernisierung ihrer Betriebe immer dringender die Forderung nach elektrischer Kraft forterte. Die Elektrizifizierung des platten Landes setzte damals in großen Stille ein. Sie wurde auf einer Großart mitteldeutscher Wirtschaft. Der elektrischen Energie Landes stellte die Elektrizitäts-Wirtschaft vor neue und große Aufgaben. Es ging nicht nur darum, die Elektrizitäts-Erzeugung zu heben, der Nachfrage nach elektrischer Energie gerecht zu werden. Das Problem der Elektrizitätsverteilung



Schaltwerk der Energien (eine moderne Schaltstation)

Betriebssicher und übersichtlich sind  
**Brown Boveri-Schaltanlagen** In Hallenbau unter Verwendung versenkter Öl-schalter  
 Störungsfreien Anlauf gewährleisten  
**Brown Boveri-Kurzschlußanker-motoren** mit Gleitlagern und doppelwirkenden Fileh-kraftschelben  
 Einwandfrei sichern  
**Brown Boveri-Motorschutzschalter** mit thermischer Auslösung  
 Größte Betriebssicherheit gewährleisten  
**Brown Boveri-Gußgekapselte Schaltbatterien** und beanspruchen wenig Platz  
 Billige Nachttarife nützen  
**Brown Boveri-Heißwasserspeicher** bestens aus  
**Brown, Boveri & Cie., Aktien-Gesellschaft Leipzig C1 Post-str. 7**

**AEG**

Großkraftanlagen  
 Turbogeneratoren  
 Kohlenstaubfeuerung  
 Gleichrichteranlagen  
 Elektr. Ausrüstung für Abraumförderbrücken  
 Kranmotoren / Elektr. Lokomotiven  
 Eisengekapselte Schaltanlagen  
 Transformatoren  
 Schweißmaschinen / Elektrokarren  
 AEG-Halle, Weissenhausung 9, Tel. 27806

**Zillmann & Lorenz**  
 geg. 1885  
 Amtliche Spedition der Reichsbahn  
 Reisegepäckbeförderung  
 Reisegepäckversicherung  
 Möbeltransport ~ Wohnungsaustausch  
 Ruf 275 21

**DAIMON**  
**LEUCHTSTÄBE**  
 mit einstellbarer Brennweite  
 für  
**AUTOMOBILISTEN**  
 Unabhängig  
 ... auch wenn Motor-  
 und Akku-Beleuch-  
 tung versagt  
 Unentbehrlich  
 für Reparaturen  
 zum Abladeuchten des  
 Wagens  
 DAIMON-VERRETUNG UND LAGER  
**OTTO HENNING, HALLE a. S.**  
 Zinkgartenstr. 4, Fernsprecher 24191

**LANDELEKTRIZITÄT**

G. m. b. H. / Halle an der Saale

Größtes gemeinnütziges Elektrizitätsversorgungsunternehmen der Provinz Sachsen / Genossenschaftliche Grundlage

4 eigene Kraftwerke  
 8 Umspannwerke  
 50 Schaltstationen

**Leitungslängen:**

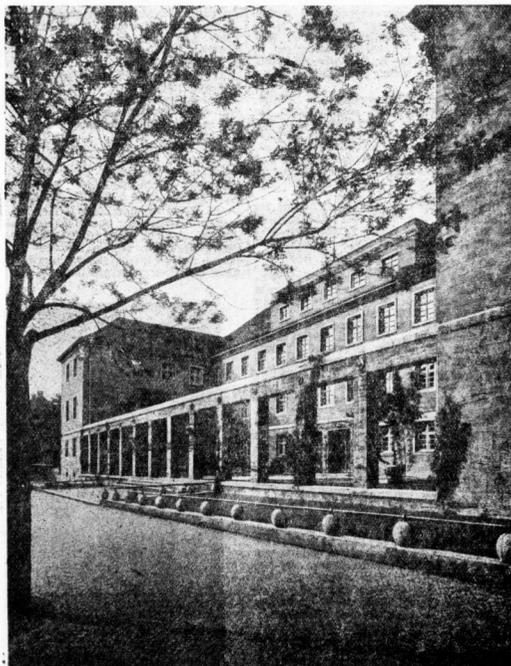
5500 km Höchst- und  
 Hochspannungsleitungen  
 2825 km Ortsnetzleitungen

**Versorgung:**

2200 Städte und Gemeinden  
 180000 Konsumenten

**Jahresstromumsatz:**

über 100 Millionen  
 Kilowattstunden



Verwaltungsgebäude in Halle, Viktoriastraße 4/7

**Betriebsdirektionen:**

- Überlandwerk  
 Börde in Magdeburg
- „ Brettleben in Artern
- „ Camburg in Camburg a. S.
- „ Derenburg i. Derenburg a. Harz
- „ Gardelegen in Gardelegen
- „ Liebenwerda in Falkenberg  
 Bez. Halle
- „ Osterland in Ronneburg i. Th.
- „ Saalkreis-Bitterfeld in Halle,  
 Bernburger Straße 12/13
- „ Salzwedel in Salzwedel
- „ Weferlingen in Weferlingen  
 Prov. Sachsen

# Die Stationen der Ulla Weilmann

ROMAN VON EULE FRAMBERG

**Fortsetzung.**  
„Doch! Reim, was man so hochzeit nennt, ist es nicht. Es gibt keine feierliche Feier, keinen Gang der Orgel, keine festlich gekleideten Kinder, den Weg des Brautpaares mit Blumen bestreuen. Es gibt auch kein Braut mit frohen Reden und lieben Erinnerungen.“

„Es gibt nur eine nächtliche Zeremonie auf dem Standesamt und daran anschließend eine kostige Fahrt zur Wache.“

„Ulla aumet auf, als der Zug die Halle verläßt. Ulla aber leibt schmelzend in der Ecke. Sie wehrt sich tapfer, aber dennoch müßt sie beängstigte Traurigkeit in ihr Gesicht. Sie hätte nicht einmal klar den Grund zu sagen gewagt. Vielleicht ist es wirklich nur darum, weil heimlichste Träume diesen Tag mit allem Schimmer, aller Helle geschnitten haben und er jetzt armlich, grau und glanzlos erbleibt.“

„Aber vielleicht auch — nein, bestimmt sogar — hat die Traurigkeit im tiefsten noch anderen Dingen vor dem Weg, der vor ihr liegt. Kaum bewußt, ist sie sich unangenehm, ist diese Angst.“

„Krenaweg der Liebe“, klingt es in Ulla mit einem Plaisir an, so deutlich, als hätte eine Stimme von oben ihr angesprochen. Sie erschrickt. Aber da sieht im gleichen Augenblick Lukas neben ihr und steht sie mit strahlenden Augen an. Da zerfließt das unheimliche Wort ins Weizenlofe und das

wirre Reich grüßender Gedanken verliert sein Gewicht. Lukas beugt sich dicht zu ihr. „Weißt du, was ich dir versprochen habe, damals, vor der Heirat?“

„Er küßt sie auf den Mund.“  
„Aber...!“ Sie errötet bis zum Anschlag der Haare. „Gehet wendet bei den Kopf nach der anderen Seite des Weizenlofes. Gutlich, der einzige Mittelreife hat sich hinter seine Zeitung vergraben.“

„Dort steigt Lukas' Mund an ihrem Ohr.“  
„Heute löse ich mein Versprechen ein, heute wirst du mein, ganz mein...“

„Soll der alte Herr sich noch immer hinter seiner Zeitung vergraben?“ Ulla wendet sich nicht mehr dem Weg an, sondern zu ihm.  
„Du... kleine Prinzessin... wie ich dich liebe!“ flüstert Lukas.

„Heute noch“, flüstert ihr Lukas.  
„Heute noch“, brummen die Räder, „heute noch“, tangen die Telegraphenketten, „heute noch... heute noch...“

„Alles Grau verflucht. Und draußen leuchtet jetzt über dunklen Fichtenwäldern, über violetten bedienten Wäldern und herrlichen Feldern der Himmel in tiefem, reinem Blau.“

„Wie schön, daß kein Hotel mit fremden Menschen an uns wartet“, sagt Ulla froh.  
„Ja, jetzt bin ich auch frei, das mit Krone's Jagdhaus einleitet.“

„Er hat Lukas retten wollen, nach der Schwelbe, an den italienischen Seen, hat sich nach Stätten gesucht, an denen das Leben steigerlicher flüht als

in dem stillen Waldtal, in dem das Jagdhaus seines Fremdes Reiz für ihn bereit liegt.“

„In dieser Stunde aber vergißt Lukas alle Sehnsucht nach dem bunten Leben, begehrt nur noch Ruhe der Liebe, die gelassene Stunden junger Leidenschaft.“

„An der Station erwartet sie der Wagen des Kommissars.“  
„Wir fahren die alte Straße, Michel. Damit meine Frau gleich etwas von der Gegend sieht.“

„Michel läßt breit über das gutmütige Gesicht.“  
„Es ein gar schönes Städtel, junge Frau.“

„Lukas hilft Ulla in den Wagen.“  
„Wo langsam fahren, Michel!“

„Woll, woll.“ Er schmalzt mit der Junge. Mit einem leichten Zug ziehen die Pferde an.  
„Sagt Heiter die förmliche Bahrtfrage der Gang hinan. Unten rauscht der Wildbach, Schäumend und ungezügelt flüstert er über Fels und moosbedeckten Ufern.“

„Ueber struppiges Antheils bauen sich Fichtenwälder. Wundmal erstreckt der Wang schlanter Stiefeln das ernste Gesicht. Die Ängernissen in leuchtend, festher gekleideten Gendarmen inmitten einer sehr dunkler Wälderinnen heben sie da und wegen sich ärtlich nach der heimlichen Melodie über den Wäldern. Und im Tanze schimmern die hellen Stämme wie fließende, webende Schärpen.“

„Belagert, jeder Saft hart umrissen, haben die Berge. Greifbar nahe scheinen die breiten Sandfänge, als wollten sie ohne Hören auf die angurante Melodie sitzen. Lukas hebt sich das Kreuz auf dem höchsten Gipfel gegen den Himmel.“

„Stetler flüstert der Weg.“  
„Lukas verläßt seinen Sitz und geht neben dem Wagen her.“

„Sollen wir nicht aufsteigen?“ fragt Ulla.  
„Nur nicht.“

„Die Höhe ist erreicht. Das ein wenig halten“, hilft Ulla. Ganz tief will sie alle Schönheit in sich eintrinken.“

„Ueberall liegt Glanz. Wärmegoldener, flüster Glanz. Er spricht tiefer zur Seele als der helle, himmelnde eines Sommertages, vielleicht nur darum, weil er den Schatten enger verknüpft ist.“

„Eine kleine Strecke noch fährt der Wagen auf der Höhe. Dann geht es abwärts. Michel klappt die Seite des Demmüchiges aus das hintere Rad. Immer mehr senkt sich der Weg. Nach einer halben Stunde ist das Ziel erreicht.“

„Lukas hebt Ulla aus dem Wagen. „In ein Schloß führt ich dich aber nun nicht“, flüstert er.  
„Stillest doch.“ Ihre Wangen schimmern tief.“

„Ein Schloß ist Arnold Steinhilber's Jagdhaus nicht. Zeichen zwar ringum, von weißer Seite man es auch ansehen mag, hohe fischen Wäde. In jedem Fenster brennt ein goldenes Licht. Ja, sogar das braune Gesicht mit den gekämmten Häber über dem Eingange leuchtet die Sonne vernehmlich in flüchtigen Gold.“

„Auf der runden Diele empfängt Josefa Diemberger, die treuen Dienerin des Hauses, die Ankommenden.“

„Alles ist gerichtet, Herr Doktor, wie Herr Steinhilber gefordert hat.“

„Oh schon gut, Josefa. Schönen Dank! Gibt es etwas Neues?“  
„Nicht still ist es bei uns geworden. Der Herr Steinhilber war seit Mal nimmer da, der Herr Diemberger und der Herr Wöb auch schon lang nimmer. Sie haben uns auch leider verpflegen gehabt, nur der Herr Steinert war ein paarmal herausen.“

„Dafür kommen wir jetzt auch gleich zu ameten.“

## Billige Kinderschuhe

Tausende Paare Kinderschuhe warten auf Ihre Kinder, denn unsere Kinderschuhe sind billig.

Braune Kind-Spangenschuhe	81/85	4.45	87/90	3.95	29/30	3.25
Belge Kinder-Spangenschuhe	87/88	4.95	90/92	4.25	29/32	3.95
Kinder-Stiefel						
Leckstiefel mit Elmsals	30/32	3.95	18/19	3.45	20/22	3.25
						18/19
						2.95
						2.85

## Gelegenheitskauf!

Braune Kinder-Spangenschuhe mit Crepe - Sohlen 81/85 7.45 87/90 6.85

## SCHUHWARENHAUS Diebach

NUR KLEINE ULRICHSTRASSE NR. 11-12

## Holländer Erstlinge eingetroffen!

Gebe Jede gewünschte Menge ab

### Franz Müller

Saatkartoffel-Großhandel

Taubenstraße 14 Fernspr. cher 2433

## Hat sich Ihr Anzug so glänzend gefärbt?

... hat Sie die Ihr schlagende Anzüge...  
Necessim-Deutschschiff Leipzig G.

## In einer Stunde um 10 Jahre verjüngt durch Omyrl - Paste!

Unglaublich! Bitte urteilen Sie nicht, als Sie einen Versuch gemacht haben. Lassen Sie Omyrl - Paste nur etwa 15 Minuten lang auf Ihr Gesicht einwirken: Sie werden dann nicht mehr wellen, sondern stauen und haben über ihr gewöhnlich verändertes Aussehen. Durch Omyrl - Paste wird die Haut gestrafft und geglättet. Falten, Korkhäute, Tränenbeulen, Pickel, Mitesser, Gesichtsrötchen, ungesunde Hautveränderungen sowie alle sonstigen unästhetischen Mängel, nicht etwa Kränklichkeit, verschwinden handlich, verschwinden wie durch Zauber: die Haut wird rein, schön, zart, jugendlich. Wie belohnt nochmals: Wenn Sie auch einmahliger Anwendung Omyrl - Paste entgegen Erfolg in jedem Falle, ganz gleich ob Dame oder Herr. Also keine derer langsam, wenig oder überhaupt nicht wirkendes Cremes oder Salben, sondern ein neues, nie erhofftes, sofort Erfolg bringendes, unbeschwerliches Mittel zu wahrer Schönheit. Überzeugen Sie sich davon und bestellen Sie noch heute. Preis einer Dose nur 3.80 Reichsmark franko. Nachnahme 20 Pf. franco. Allein zu beziehen von Baumann & Co., Leipzig-Süd 48, Bornaische Straße 41

## Ia. Westl. Pumpernickel

geschulten, 16 Packungen, 2 1/2 Pf. in Standard halber 1/4 4 Mk. Nachnahme Briefmarken Fr. Knappner, Klein-Kleinberg, 17 Fabrikanten-Küpper-Brot in Ostland und Westfalen

## Direkt-Private

Einmaliger Westl.-u. Seldenswaren-Fabrik Fern. Schmitt, Adm. Teppichverand, Linien 5

## TEPPICHE

Gardinen, Läufer, Tisch-, Divan- und Stoppdecken, ohne Ausnahme frachtfrei. Auf Wunsch Katenzahlung bis 12 Monate. (1610)

## Stoff

herliche ganz neue Modellen für 29.—

## Anzüge

oder Mantel II. Veredelung Voller Gewähr für guten Sitz!

M. Palm Halle a. S. Gr. Steinplatz, 6 Fa. Hoch & Co. gegenüber.

## Butter

erheblich billiger

## Eier

delikat, frisch

Ostereler-Farben gratis!

## EH Krause

kurze Zeit ab April verleihe ich mein Geschäft nach Rathausstr. 12

Adolf Koch Poststraße 1 Kindertrümpfe

## Folgt dem Zeichen der Natur, trinkt Mathews Müller nur!

DEUTSCHER SEKT EXTRA Mathews Müller Strüwe

Zu beziehen durch den Weinhandel • Generalvertreter für den Großhandel: Alfred Heine, Halle, Albert Schmidstr. 9. Telefon Nr. 22783.

## Rundfunk-Programm des Leipziger Senders.

10 Uhr: Musiksendungen. 10.15 Uhr: Wetterbericht. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms. 10.25 Uhr: Die Zeitung bringt die Nachrichten. 10.30 Uhr: Berliner Nachrichten. 10.35 Uhr: Wetterbericht. 10.40 Uhr: Briefe und Antworten. 10.45 Uhr: Musiksendungen. 10.50 Uhr: Nachrichten. 10.55 Uhr: Musiksendungen. 11.00 Uhr: Musiksendungen. 11.05 Uhr: Musiksendungen. 11.10 Uhr: Musiksendungen. 11.15 Uhr: Musiksendungen. 11.20 Uhr: Musiksendungen. 11.25 Uhr: Musiksendungen. 11.30 Uhr: Musiksendungen. 11.35 Uhr: Musiksendungen. 11.40 Uhr: Musiksendungen. 11.45 Uhr: Musiksendungen. 11.50 Uhr: Musiksendungen. 11.55 Uhr: Musiksendungen. 12.00 Uhr: Musiksendungen.

